

Donnerstag, 9. März 2006 17:03

Politik

Hauptversammlung der Frauenzentrale

Von: Jürg Huber

An der diesjährigen Hauptversammlung der Frauenzentrale des Kantons Glarus standen neben der Wiederwahl von Regierungsrätin Marianne Dürst vor allem personelle Änderungen im Vorstand im Vordergrund.

[Twittern](#)



Der Vorstand führte durch die Hauptversammlung Bild: j.huber)

An der Hauptversammlung der Frauenzentrale im Kunsthhaus Glarus nahmen runde 50 Frauen teil, darunter auch die Regierungsrätin Marianne Dürst. Die Frauenzentrale unterstützte die Regierungsrätin in ihrem beherzten Wahlkampf. Präsidentin Susanne Zobrist-Trümpy gratulierte Marianne Dürst für die Wiederwahl und zeigte sich erfreut, über die Solidarität der Glarner Frauen. Die Regierungsrätin bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung und streichte die Bedeutung der Frauenzentrale für den Kanton hervor. Mit ihrem Engagement zum Beispiel mit dem Deutschkurs für Migrantinnen oder der Arbeitsgruppe Elternbildung übernimmt sie wichtige soziale Aufgaben. Und dies schon seit 49 Jahren. Für das 50. Jubiläum im kommenden Jahr sind einige Anlässe geplant.

Wechsel im Vorstand

Einige Frauen gaben teilweise nach vielen Jahren ihre Posten im Vorstand ab. Für alle konnte ohne Probleme einen geeigneten Ersatz gefunden werden. Auch die Präsidentin Susanne Zobrist-Trümpy gab ihre Aufgabe ab, sie hat sich in den drei Jahren ihrer Präsidentschaft als „Interims-Präsidentin“ angesehen. Als neue Präsidentin wurde die

Vize-Präsidentin Corinna Reusser Zweifel einstimmig gewählt.

Mehr Informationen zur Frauenzentrale auf der Homepage:
www.frauenzentrale.ch/glarus